Funke Gruppe

Liner-Anschluss System CONNEX

kraftschlüssig – spannungsfrei – dicht

Ideal für GFK- und Nadelfilz-Liner

Nachträglicher

Liner-Anschluss System CONNEX

Die Wiederherstellung der Einbindungen von Hausanschlussleitungen gehört nach wie vor zu den sensiblen Bereichen bei der Sanierung von Kanalrohren mit Schlauchlinern. Seit vielen Jahren gibt es verschiedene Verfahren und Systeme, die mit teilweise unterschiedlichem Erfolg eingesetzt werden. Der Liner-Anschluss System CONNEX steht für die neueste Generation von modernen und leistungsfähigen Bauteilen, mit denen sich Anschlüsse an mit Schlauchlinern (GFK-Liner oder Nadelfilzschlauch bzw. Synthesefaserliner) sanierten Hauptrohren zuverlässig, professionell und wirtschaftlich herstellen lassen.

Drei Varianten

Der Liner-Anschluss System CONNEX eignet sich für das Einbinden von Hausanschlussleitungen in Hauptrohre, die mit einem Schlauchliner (GFK- oder Nadelfilz-Liner bzw. Synthesefaserliner) saniert wurden. Den Liner-Anschluss System CONNEX gibt es in drei Varianten (siehe Tabelle Einsatzbereiche). Der Einbau erfolgt über ein in das Hauptrohr/Altrohr geschnittenes Arbeitsfenster, welches mit einem geeigneten Werkzeug wie einem Winkelschleifer herzustellen ist. Bei der fachgerechten Montage der einzelnen Bauteile wird eine kraftschlüssige Verbindung zum Liner geschaffen, bei der bauartbedingte Unebenheiten des Liners ausgeglichen werden können.

Voraussetzungen für einen fachgerechten Einbau:

- der Liner muss in einem guten Zustand und die zu erstellende Bohrung kreisrund sein
- vorhandene Notöffnungen im Liner müssen vollständig kreisrund überbohrt werden können
- die Bohrschablone muss vollflächig auf dem Liner aufliegen
- Wellen und Unebenheiten im Liner dürfen nicht tiefer als 2 mm sein

(Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Einbauanleitung.)

Lieferumfang

Liner-Anschluss leicht gemacht

Einsatzbereiche

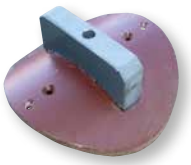
Hauptrohr DN	Innendurchmesser Hauptrohr/Liner	Wanddicke Hauptrohr/Liner mind.	max.	DN/OD Anschluss	Durchmesser Bohrung	Artikel-Nr.
200	188 – 196 mm	2 mm	6 mm	160 mm	162 ± 1 mm	LACO202.196[1)]
200	188 – 201 mm	11 mm	18 mm	160 mm	162 ± 1 mm	LACO202.201
250	228 – 244 mm	2 mm	10 mm	160 mm	162 ± 1 mm	LACO253.242
300	287 – 306 mm	2 mm	10 mm	160 mm	162 ± 1 mm	LACO302.306
400	388 – 412 mm	3 mm	27 mm	160 mm	200 ± 1 mm	LACO404.412
500	453 – 513 mm	3 mm	27 mm	160 mm	200 ± 1 mm	LACO502.513
600	572 – 607 mm	3 mm	27 mm	160 mm	200 ± 1 mm	LACO602.607
700 – 800	665 – 809 mm	3 mm	27 mm	160 mm	200 ± 1 mm	LACO702.809
900 – 1500	856 – 1500 mm	3 mm	27 mm	160 mm	200 ± 1 mm	LACO902.1212
250	226 – 244 mm	3 mm	27 mm	200 mm	200 ± 1 mm	LACO251.241
250	249 – 259 mm	3 mm	27 mm	200 mm	200 ± 1 mm	LACO252.259
300	275 – 295 mm	3 mm	27 mm	200 mm	200 ± 1 mm	LACO304.295
400	388 – 412 mm	3 mm	27 mm	200 mm	200 ± 1 mm	LACO402.412
500	453 – 513 mm	3 mm	27 mm	200 mm	200 ± 1 mm	LACO501.513
600	572 – 607 mm	3 mm	27 mm	200 mm	200 ± 1 mm	LACO601.607
700 – 800	665 – 809 mm	3 mm	27 mm	200 mm	200 ± 1 mm	LACO701.809
900 – 1500	856 – 1500 mm	3 mm	27 mm	200 mm	200 ± 1 mm	LACO901.1212

[1)] Anbohren nur mit Zentrierschablone möglich

Sonderfall: Vom Roboter vorgefrästes Loch im Liner

für Liner in Hauptrohr DN	als Führung für Zentrierstift der GFK-Bohrkrone	max. Größe gefrästes Loch im Liner	Bohrschablone/ Artikel-Nr.
200	162 ± 1 mm	142 mm	LAZBS200162*
225	162 ± 1 mm	142 mm	LABS225162
250	162 ± 1 mm	142 mm	LABS250162
300	162 ± 1 mm	142 mm	LABS300162
250	200 ± 1 mm	180 mm	LABS250200
300	200 ± 1 mm	180 mm	LABS300200
400	200 ± 1 mm	180 mm	LABS400200
500	200 ± 1 mm	180 mm	LABS500200
600	200 ± 1 mm	180 mm	LABS600200
800	200 ± 1 mm	180 mm	LABS800200

In den Fällen, in denen der Liner an der Stelle des Hausanschlusses bereits über eine vom Roboter vorgebohrte Öffnung verfügt, kommt die sogenannte Liner-Bohrschablone zum Einsatz. Ihre Verwendung ist die Voraussetzung dafür, dass die für die Montage des Liner-Anschlusses System CONNEX benötigte Bohrung fachgerecht und maßhaltig ausgeführt werden kann. Die notwendigen Arbeitsschritte sind der Einbauanleitung des Herstellers zu entnehmen.



**Zentrierschablone*

Bohrschablone

HS-Klebesattel

Die **Alternative** bei zu **groß gefrästen** Öffnungen/Bohrungen

Falls die vorhandenen Fräßöffnungen für einen Einsatz des Liner-Anschlusses System CONNEX zu groß sein sollten, stellt der braune HS-Klebesattel eine hervorragende Lösung für das Einbinden von Hausanschlussleitungen in mit Schlauchlinern ausgekleidete Hauptrohre dar. Er ist in den Anschluss-Nennweiten DN/OD 160 und DN/OD 200 erhältlich und für den Einsatz in Hauptrohren von DN 200 bis 600 und Anschlussöffnungen ≥ 200 mm (s. Tab.) geeignet. Die fest in das Bauteil integrierte HS®-VARIOmuffe sorgt für große Flexibilität an der Einbaustelle. Im ersten Arbeitsschritt wird ein Arbeitsfenster in der Größe der gewölbten Grundplatte des Klebesattels in das Hauptrohr geschnitten und der Schlauchliner freigelegt. Danach kann das Bauteil aufgeklebt werden. Mit dem Klebesattel lassen sich auch leichte Unebenheiten oder Falten im Liner ausgleichen. Im Lieferumfang ist ein 2-Komponenten-Kleber enthalten, der entsprechend der Einbauanleitung mit dem Spachtel aufzutragen ist. Auf Anfrage sind auch Ausführungen für größere Nennweitenbereiche lieferbar.

HS-Klebesattel mit Sattelklemme fixiert

Lieferumfang

DN Hauptrohr	DN/OD Anschluss	Öffnung (gefräst oder gebohrt) mit max. Durchmesser von	Artikel-Nr.
200	160	175 mm	HSSKS200160SET
225	160	190 mm	HSSKS225160SET
250	160	210 mm	HSSKS250160SET
300	160	230 mm	HSSKS300160SET
350	160	240 mm	HSSKS350160SET
400	160	250 mm	HSSKS400160SET
450	160	260 mm	HSSKS450160SET
500	160	270 mm	HSSKS500160SET
600	160	280 mm	HSSKS600160SET
250	200	210 mm	HSSKS250200SET
300	200	230 mm	HSSKS300200SET
350	200	240 mm	HSSKS350200SET
400	200	250 mm	HSSKS400200SET
450	200	260 mm	HSSKS450200SET
500	200	270 mm	HSSKS500200SET
600	200	280 mm	HSSKS600200SET

03-2020/Technische Änderungen vorbehalten.

Funke Kunststoffe GmbH
Siegenbeckstraße 15 • D-59071 Hamm-Uentrop
(Industriegebiet Uentrop Ost)
Tel.: 02388 3071-0 • Fax: 02388 3071-7550

info@funkegruppe.de
www.funkegruppe.de